

*frisch und fründlich
frais et sympa*



Winterthur, 21. Januar 2021

Medieninformation

Mehr Umsatz dank Kundennähe

Die Volg-Gruppe hat 2020 den Detailhandelsumsatz um 16,1 Prozent auf 1,768 Milliarden Franken (Vorjahr 1,523 Mia. Fr.) gesteigert. Die auf Dorfläden und Kleinflächen spezialisierte Detailhandelsgruppe erzielte dieses Umsatzwachstum mit 924 Verkaufsstellen (Vorjahr 913).

Die 586 Volg-Dorfläden (Vorjahr 587) als wichtigster Absatzkanal der Gruppe steigerten den Umsatz um 16,6 Prozent auf 1,360 Milliarden Franken (Vorjahr 1,166 Mia. Fr.). Der durchschnittliche Umsatz eines Volg-Ladens betrug 2,32 Millionen Franken (Vorjahr 1,99 Mio. Fr.).

Weiterhin auf Wachstumskurs befinden sich die Tankstellenshops: Der Umsatz der 107 belieferten TopShops an Agrola-Tankstellen (Vorjahr 100) wuchs um 13,5 Prozent auf 328 Millionen Franken (Vorjahr 289 Mio. Fr.).

Die von der Volg Konsumwaren AG belieferten 231 Freien Detaillisten, die mehrheitlich unter dem Namen «Prima» am Markt auftreten, erzielten einen Umsatz von 80 Millionen Franken.

Philipp Zraggen, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Volg-Gruppe, zeigt sich sehr zufrieden über das gute Resultat: «Besonders das grosse Engagement unserer Mitarbeitenden trug massgeblich dazu bei, dass Volg in diesem herausfordernden Jahr über sich hinausgewachsen ist. Das Einkaufen im Dorf ist noch beliebter geworden. Das zeigt die hohe Bedeutung der Nahversorgung im ländlichen Raum.»

Ansprechpartner für Medienfragen:

*Volg Konsumwaren AG, Tamara Scheibli, Leiterin Kommunikation/Werbung,
Tel. 058 433 55 30, tamara.scheibli@volg.ch*